

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND GRUNDWISSENSKATALOGE

Lehrwerke und Wörterbücher

Das WWG verwendet die Reihe **À plus!** vom Cornelsen-Verlag, beginnend in der 6. Klasse mit Band 1.

Zusätzliches Übungsmaterial bieten die jeweiligen „*Carnets d'activités*“, die vor allem in den unteren Jahrgängen verpflichtend eingeführt werden, sowie die *Schulauftgabentrainer*.

Die Jahrgangsstufen 11 und 12 verwenden **Parcours plus** vom Cornelsen-Verlag sowie **Horizons** vom Klett-Verlag.

Für die 10. Jahrgangsstufe und für die Oberstufe sind für die Leistungsnachweise drei Wörterbücher vom Ministerium zugelassen (Klausurwörterbuch bzw. Schülerwörterbuch von PONS, Cornelsen-Verlag und Langenscheidt).

Elektronische Wörterbücher sind in Bayern grundsätzlich nicht zugelassen.

Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen

Klasse 6: 4 Schulaufgaben

Klasse 7: 4 Schulaufgaben, davon ist die 3. Schulaufgabe eine mündliche Schulaufgabe

Klasse 8: 4 Schulaufgaben

Klasse 9: 3 Schulaufgaben, davon ist die 3. Schulaufgabe eine mündliche Schulaufgabe

Klasse 10: 3 Schulaufgaben

Q 11: Ein großer Leistungsnachweis pro Halbjahr:
eine Klausur, eine mündliche Prüfung

Q 12: Ein großer Leistungsnachweis pro Halbjahr:

Schüleraustausch WWG Bayreuth – Lycée Charles Baudelaire Annecy

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Bayreuth und Annecy bietet das WWG den Schülern der 9. Klassen schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, am Schüleraustausch mit dem Lycée Charles Baudelaire in Annecy teilzunehmen. Jedes Jahr hat eine Gruppe von ca. 30 Schülerinnen und Schülern die Chance, die Stadt und die Umgebung von Annecy kennenzulernen und das Familienleben in den französischen Gastfamilien zu erleben. Neben Unterrichtsbesuchen am Lycée stehen zahlreiche Ausflüge auf dem Programm, unter anderem auch ein Tagesausflug nach Lyon, die Stadt, die den Schülerinnen und Schülern im ersten Lernjahr Französisch im Schulbuch À Plus 1 ausführlich vorgestellt wird. Informationen zum Schüleraustausch erhalten Sie bei Frau Günther.

DEL F - Sprachzertifikate

DEL F ist ein international anerkanntes französisches Sprachzertifikat und bedeutet „Diplôme d'études en langue française“. Es handelt sich um standardisierte Prüfungen, diese werden vom *Centre international d'études pédagogiques* (CIEP) entwickelt und von den französischen Kulturvertretungen in der ganzen Welt durchgeführt. Die an den Schulen angebotene Variante von DEL F, das sogenannte DEL F scolaire, auf das wir am WWG in speziellen Kursen vorbereiten, ist besonders jugendgemäß, d.h. die im Rahmen der Prüfung behandelten Themen entsprechen der Erlebniswelt von Jugendlichen.

Das DEL F scolaire gibt es auf vier verschiedenen Niveaustufen (A1 – 7. Klasse; A2 – 8. Klasse; B1 – 10. Klasse; B2 – 12. Klasse), die den ersten vier Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entsprechen. Dieser Referenzrahmen beschreibt umfassend, welche Kenntnisse und Fertigkeiten Lernende entwickeln müssen, um in der Lage zu sein, kommunikativ erfolgreich zu handeln. Auf jedem Niveau werden durch unterschiedliche Aufgaben die kommunikativen Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck und Sprechfertigkeit abgefragt. Die Prüfungen zu den unterschiedlichen Niveaustufen, welche in zwei Teilen am WWG stattfinden, können voneinander unabhängig abgelegt werden, d.h. man kann eine B1-Prüfung absolvieren, ohne vorher die Prüfungen auf den Niveaus A1 und A2 abgelegt zu haben.

Informationen zu DEL F am WWG erteilen Frau Kastl und Frau Günther.

Vorlesewettbewerb

Die deutsch-französische Gesellschaft veranstaltet jedes Jahr einen Vorlesewettbewerb, an dem Schüler und Schülerinnen der 7. Jahrgangsstufe teilnehmen können. Alle interessierten Schüler der fünf Bayreuther Gymnasien sowie der Realschulen haben hier Gelegenheit, ihre Lesefähigkeiten unter

Beweis zu stellen und Preise zu gewinnen. Auch das WWG nimmt regelmäßig teil und schickt seine besten Vorleser zu diesem Wettbewerb.

Deutsch-französischer Tag

Der 22. Januar 1963 ist ein sehr wichtiges Datum für die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen: Charles de Gaulle und Adenauer unterschrieben den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag. Um die Bedeutung dieses Vertrages immer wieder in Erinnerung zu rufen, finden am WWG an diesem Tag regelmäßig Veranstaltungen statt, die sich mit dem Land, seiner Sprache und seiner Kultur beschäftigen.

Grundwissenskatalog für die 6. Klasse

Das Beherrschen von grundsätzlichen sprachlichen Mitteln und entsprechende grammatikalische Kenntnisse sowie einfache kommunikative Fähigkeiten sind die Voraussetzung für jegliche Sprachanwendung. Diese befinden sich im Inhaltsverzeichnis der **À plus!** - Lehrwerke und werden im Folgenden für die Jahrgangsstufe 6 verkürzt dargestellt.

Am Ende der 6. Klasse sollen die Schüler über folgende Kompetenzen verfügen: Rechtschreibung, Aussprache, Hörverstehen, Leseverstehen, Verfassen einfacher Texte in einem vorgegebenen situativen Rahmen.

	Grammatische Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten
Unité 1	<ul style="list-style-type: none"> - Formen von être - bestimmter und unbestimmter Artikel in der Einzahl - Intonationsfrage - Aussagesatz - Präpositionen (à / en) bei Ortsangaben 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Verabschiedung - persönliche Vorstellung - Vorstellung des persönlichen Umfeldes - Formulierung einfacher Fragen

Unité 2	<ul style="list-style-type: none"> - bestimmter und unbestimmter Artikel in der Mehrzahl - Fragen mit <u>qu'est-ce que</u> (was) und <u>où</u> (wo) - il y a (es gibt, da ist/sind) - Alphabet 	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräch über Schule und Klassenkameraden
Unité 3	<ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter (Teil 1) - Zahlen von 1 – 20 - Verben auf –er - Imperativ (Befehlsform) - Fragen mit <u>qui</u> (wer) und <u>est-ce que</u> - Formen von <u>avoir</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Familie, Haustiere und Wohnung - Telefongespräch - Verfassen einer E-Mail
Unité 4	<ul style="list-style-type: none"> - Verneinung - aimer / préférer mit bestimmtem Artikel - unregelmäßige Verben: <ul style="list-style-type: none"> vouloir (wollen) pouvoir (können) faire (machen) - Possessivbegleiter (Teil 2) - Zahlen bis 60 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Tätigkeiten, Hobbies - Vorschläge - Meinungsäußerung

Unité 5	<ul style="list-style-type: none"> - unregelmäßige Verben: acheter (kaufen) mettre (setzen, stellen, legen) aller (gehen) - Mengenangaben mit <u>de</u> - zusammengezogener Artikel mit der Präposition <u>à</u> - Fragewort <u>combien</u> (wieviel) - Verneinung <u>ne...plus</u> (nicht mehr) - Adjektiv - Zahlen bis 100 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Einkaufen - Ortsangaben
Unité 6	<ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit - Sonderformen des Adjektivs (bon, nul) - Verben auf -dre - unregelmäßiges Verb <u>prendre</u> (nehmen) - futur composé (Zukunft) - Fragen mit <u>quand</u> (wann) und <u>pourquoi</u> (warum) 	Wortfelder: <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf - Wochentage - Schule - Stundenplan - Hausaufgaben - Uhrzeit
Unité 7	<ul style="list-style-type: none"> - zusammengezogener Artikel mit der Präposition <u>de</u> - Verben auf -ir - unregelmäßige Verben: dire (sagen) venir (kommen) - direkte Objektpronomen - direktes und indirektes Objekt - Nebensatz mit <u>quand</u> (wenn) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen über landes- kundliche Aspekte (Lyon) - Erfassen des Inhalts längerer Texte